

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

31.12.1852 (No. 359)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 359.

Freitag den 31. Dezember

1852.

## Im Fründehaus

findet Samstag den 1. Januar wieder Gottesdienst statt.

## Bekanntmachung.

Nr. 16,369. Wir bringen bestehender Verordnung gemäß das Verbot des Schießens in der Neujahrsnacht in Erinnerung und warnen vor Schaden und Strafe.

Die Feierabendstunde wird für diese Nacht bis 1 Uhr verlängert.

Karlsruhe den 27. Dezember 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.  
Guerillot.

## Dankagung.

Nr. 16,492. Statt der Neujahrsbesuche übersendeten uns Beiträge für die Armen: Dr. Stadtapotheker Engelhardt 30 fr.; Frau Rittmeister Achenbach Wittwe 1 fl.; Dr. Revisor Bohm 30 fr.; Dr. Geh. Finanzrath Widmann 30 fr.; Dr. M. Silberrad 30 fr.; Dr. Defan Cnefelius und Frau 1 fl.; Dr. Geh. Hofrath Kühnenthal 30 fr.; Dr. Rechnungsrath Leibbrand 30 fr.; Dr. Geh. Hofrath Ladomus und Frau 1 fl.; Dr. Kaufmann C. Haagel und Frau 1 fl.; Herr Direktor Mosdorff und Frau 1 fl.; Dr. Kunsthändler Weith und Frau 1 fl.; Dr. Hauptkassier Lauer 30 fr.; Dr. Kanzleirath Eisen 30 fr.; Frhr. Otto v. Cronberg und Frau 1 fl.; Dr. Generalkassier Eisenlohr und Frau 1 fl.; Dr. Postofficial Baag 30 fr.; Dr. Pfarrer Kiefer 2 fl.; Dr. v. Bertholz und Frau 2 fl.; Dr. Hofdomänendirektor Beger 30 fr.; Dr. Major von Dorat und Frau 2 fl.; Dr. Partikulier Schlotter und Frau 1 fl.; Amtmann Guerillot 30 fr.; Dr. Fabrikant Chr. Griesbach und Dr. Karl Griesbach 2 fl.; Dr. Hofgerichtsdirektor Thilo 30 fr.; Dr. Revisor Hautsch 30 fr.; Dr. Rath Müller 30 fr.; Dr. Kunsthändler Welten und Frau 1 fl.; Dr. Revisor Krenkel und Frau 1 fl.; Dr. Rittmeister v. Brandt und Frau 1 fl.; Dr. Revisor Castorff 30 fr.; Dr. Kanzleirath Bingner 30 fr.; Frau Geh. Kriegsrath Vogel Wittwe 30 fr.; Dr. Hofrath Gockel 30 fr.; Dr. Geh. Hofrath Feldbausch 1 fl.; Dr. Oberpostdirektor Frhr. v. Reizenstein und Frau 1 fl.; Dr. Kammerdiener Lang und Frau 1 fl.; Dr. Hofschauspieler Schönfeld 30 fr.; Dr. Hofzahnarzt Loudet und Frau 1 fl.; Dr. Oberst Gerber und Frau 1 fl.; Dr. Kassier und Sekretär Krauß 30 fr.; Dr. Staatsrath Regenauer und Frau 2 fl.; Dr. Maurermeister W. Weber 30 fr.; Dr. Kammerdiener Moppey 30 fr.; Dr. Oberkirchenrath Müller 30 fr.; Frau Hofgerichtsrath Walter Wittwe 30 fr.; Dr. Stadtapotheker Dr. Kiegel und Frau 1 fl.; Dr. Major Scheffel und Frau 1 fl.; Dr. Oberlebrer Neff 30 fr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe den 30. Dezember 1852.

Großh. Armenkommission.  
Guerillot.

Statt der früher üblichen Neujahrsbesuche der Metzger- und Wurstlerinnung wurden für nachgenannte Anstalten zu wohlthätigen Zwecken 300 fl. bestimmt, und zwar:

für das Waisenhaus dahier	50 fl.,
in die Almosenkasse für hiesige Armen	30 fl.,
für das israelitische Spital dahier	70 fl.,
für die Suppenanstalt dahier	25 fl.,
" " Kleinkinderbewahranstalt dahier	25 fl.,
" " evangelische Diakonissenanstalt dahier	25 fl.,
" " Hardtstiftung in Welschneureuth	25 fl.,
für sittlich verwahrloste Kinder in Durlach	25 fl.,
für die Kleinkinderbewahranstalt in Hohenwettersbach	25 fl.,
	<hr/> 300 fl.

Karlsruhe den 30. Dezember 1852.

Die Obermeister der Metzgerinnung.

**Dankfagung.**

*Imml.* Nr. 16478/79. Für die hiesigen Armen erhielten wir: von der Handelskammer statt der früher üblichen Weihnachtsgeschenke 75 fl.; mit der Bezeichnung L. M. K. 5 fl. 30 kr.; mit der Bezeichnung W. L. W. 2 fl.; mit der Bezeichnung L. D. 1 fl.; von Herrn Maurermeister B. Weber ein holländisches zehn Gulden-Stück; von Frau G. R. Eisenlohr, Wittwe 2 fl.; von Dr. D. E. 1 fl.; von Freiherrn v. Glaubitz mit der Bezeichnung: für die Armen zum Neujahr 30 fl. Im Namen der Armen danken wir für diese Geschenke. Karlsruhe den 30. Dezember 1852.  
Großh. Armenkommission.  
Guerillot.

**Hardtstiftung zu Welschneureuth bei Karlsruhe.**

*Imml.* Von den im Tagblatt genannten Herren Kaufleuten erhielten wir statt der früher üblichen Neujahrgeschenke an ihre Kunden 57 fl., und von der verehrlichen Metzgerzunft desgleichen 25 fl.; wofür wir herzlich danken. Karlsruhe den 29. Dezember 1852.  
Der Verwaltungsrath.

**Bekanntmachungen.**

*Imml.* Nr. 193. Am 21. d. M. wurde in der Nähe des großen Exercierplatzes ein ziemlich neuer Mantel von dunkelblauem Tuch mit herabhängendem Kragen und Ärmeln von gleichem Stoff entwendet. Derselbe ist inwendig mit blau und weiß gestreiftem Barchent gefüttert und auf beiden Seiten mit Brusttaschen, vornen herunter mit 5 blautuchernen Knöpfen, von denen der zweitunterste fehlt, sowie oben am Kragen mit einem messingenen Haken und Kettchen zum Schließen versehen. Wir bringen dies behufs der Fahndung auf den entwendeten Mantel und den zur Zeit noch unbekanntem Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 30. Dezember 1852.

Großh. Landamt.

v. Böler.

E. Höllischer a. j.

*Imml.* Zum Bezug des Benefiziums aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Viktoria ist für dieses Jahr ein hiesiger Bürger evangelischer Confession, der unverschuldet sich in dürftigen Vermögensverhältnissen befindet, berechtigt. Wir bringen dieses mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß sich die Competenten binnen 14 Tagen dahier schriftlich zu melden haben.

Karlsruhe den 29. Dezember 1852.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

**Versteigerungen und Verkäufe.****Hausversteigerung.**

*Imml.* In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Santmasse des Metzgermeisters Wilhelm Schumm in Karlsruhe am

Dienstag den 4. Januar k. J.,

Mittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus in der Amalienstraße Nr. 22 mit Zugehör, neben Anstreicher Wolf und Schneider Herb's Erben, gerichtlich geschätzt zu 10,000 fl.,

im Rathhause hier öffentlich versteigert und erfolgt

der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 9. Dezember 1852.

Notar Grimmer.

**Hausversteigerung.**

*Imml.* Die Erben des Großh. Geh. Hofraths Dr. Ludwig Wilhelm Köhreuter von hier lassen am Donnerstag den 20. Januar k. J.,

Morgens 10 Uhr,

auf dem Notariatsbureau Nr. 3 nachbeschriebene Liegenschaft versteigern, nämlich:

Ein zweistöckiges Wohnhaus, in der Durlacherthorstraße Nr. 20/ gelegen, mit einstöckigem Hinterbau und dazu gehörigem Bauplatz, neben freiem Gemeindeplatz und Dr. Köhreuter's Erben, taxirt zu 2,500 fl.

Die Bedingungen sind günstig gestellt und können täglich in dem Versteigerungstokale eingesehen werden. Karlsruhe den 29. Dezember 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Müller.

**Versteigerung von Staatspapieren.**

*3.* In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 6. Januar 1853,

Mittags 2 Uhr,

im Rathhause in Karlsruhe

86 Stück badische 35 fl. Loose gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe den 24. Dezember 1852.

Der Vollstreckungsbeamte der Stadt Karlsruhe.

Notar Grimmer.

*Imml.* Z. B. Nr. 51. [Gasthausversteigerung.] Donnerstag den 13. k. M. Nachmittags 3 Uhr, wird im Auftrag des Herrn Gastwirth Müller zu Weierheim dessen zweistöckiges Gasthaus mit Seitenbau und darauf ruhender Realwirthschaftsgerechtigkeit zum Hirsch, einer öffentlichen Versteigerung im Hause selbst ausgesetzt, und liegen die Bedingungen zur gefälligen Einsicht dahier auf.

Das Haus enthält 8 Zimmer, 1 Saal, 4 verrohrte Dachkammern, großen Speicher, unten eine geräumige Küche, daneben ein Pumpbrunnen, geräumigen Hof, einen Weinkeller, einen besonders ge-

wölbten Bier- und Gemüsekeller, einen großen Stall mit Heuspeicher, Waschküche, Holz- und Wagenremise, mit einem geräumigen, mit Klazien besetzten, zur Gartenwirtschaft eingerichteten Platz, darin links eine bedeckte Regelpbahn mit Regelphaus und rechts ein Schirmdach der ganzen Tiefe des Platzes durch, und hinter diesem ein gut angelegter Gemüsegarten mit Gartenhaus, einseits Georg Rastätter, anderseits Peter Rastätter an der Hauptstraße gelegen.

Auswärtige Steigerer haben sich mit Vermögenszeugnissen genügend auszuweisen.

Karlsruhe den 27. Dezember 1852.

Commissionsbureau und Auktionsanstalt von **W. Külle.**

*inm.* J. B. Nr. 49. [Gartenverpachtung.] Mittwoch den 12. Januar k. J., Nachmittags 3 Uhr, wird im Auftrag des Herrn Ritterwirths Haugel  $\frac{1}{2}$  Morgen Garten im 3. Gewann, einseits Zimmermeister Schlotterbeck's Wittve, anderseits S. Seligmann, im Badhaus zum Jugarten auf einen sechs-jährigen Pacht versteigert; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen zur gefälligen Einsicht dahier aufliegen.

Karlsruhe den 28. Dezember 1852.

Commissionsbureau und Auktionsanstalt von **W. Külle.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*Holy. by.* Amalienstraße, am Ludwigsplatz, sind im Haus Nr. 35 zwei tapezirte heizbare Zimmer im zweiten Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten und können auf Verlangen sogleich bezogen werden.

*Bauer. by.* Blumenstraße Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Alkof und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten: ebenso auch ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend. Das Nähere im untern Stock.

*Marke. by.* Durlacherthorstraße Nr. 75 ist ein Logis im hintern Seitengebäude, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Januar oder April zu vermieten. Näheres zu erfragen neue Waldstraße Nr. 63.

*Kammiller. by.* Erbprinzenstraße Nr. 23, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Januar zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*by.* Fasänenstraße sind zwei Logis zu vermieten, das eine mit 3 Zimmern, das andere mit 5 Zimmern, Alkof, nebst den übrigen Erfordernissen, und auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen im Eck der Langen- und Fasänenstraße Nr. 39 a. im zweiten Stock.

*by. Förster.* Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, und im Hinterhaus drei Zimmer mit Magdkammer und übrigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21 zu erfragen.

*by. Bachmann.* Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Salon mit 6 Zimmern, 2 Speisekammern, nebst aller übrigen Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Karlstraße Nr. 8 ist der untere Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und heizbarer Speisekammer, sowie sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April k. J. zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Kreuzstraße Nr. 22 sind im dritten Stock zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 213, dem Gräfl. Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der mittlere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, auf den 23. April zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 15 ist auf nächstkommenden 23. April eine Wohnung im zweiten Stock von 8 Zimmern und Alkof nebst Zugehörden, worunter zwei Kellerabtheilungen, sodann mit einem oder mehreren tapezirten und heizbaren hellen Mansardenzimmern, auch Gartentheil, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Rüppurrerthorstraße Nr. 8 ist im Vorderhause im untern Stock ein Logis von Wohnstube, Alkof, nebst noch einem Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hintergebäude im untern Stock, bei Joseph Drescher.

Waldstraße (alte) Nr. 11 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Antheil am Waschkloß und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 77 ist ein möblirtes Zimmer sogleich um billigen Preis zu vermieten. Näheres im obern Stock.

Zähringerstraße Nr. 78 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, billigst zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 86 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock. Auch sind daselbst 2 Betten zu verkaufen.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist parterre eine Wohnung von 4 Zimmern, Magd- und Speisekammer, Keller etc. sogleich oder später zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist eine neu hergerichtete Wohnung im zweiten Stock von 8 Zimmern, 2 Kammern nebst den dazu gehörigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April 1853 zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden.

Zirkel (innerer) Nr. 25 sind im untern Stock zwei möblirte Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst 2 Speisekammern und den sonstigen Erfordernissen auf den 23. April k. J. zu miethen gesucht. Gefällige Anmeldungen wollen in Nr. 6 der Lindenstraße im zweiten Stock gemacht werden.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

*by. v. Lir*

*by. Wagner*

*inm.*

*Wagner*

*3. S.*

*2. 3mal*

*by. H.*

*by. F.*

*3mal.*

*by.*

*3mal.*

*by.*

*by. Lind*

*by.* (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln, waschen, puzen, auch etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 2 im antern Stock.

*by.* (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 25 im Hintergebäude.

*by.* (1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das deutsch und französisch spricht, über ihr bisheriges Wohlverhalten gute Zeugnisse besitzt und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten, am liebsten zu Kindern. Näheres bei Hofjäger Sennechal im Fasanengarten.

*by.* (1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Duracherthorstraße Nr. 86 bei Bäckermeister Heiter.

*gg. by.* Die Werke von Buffon (Pariser Ausg. in 8<sup>o</sup> maj. 1839, in 6 starken Bänden mit großem Drucke, nebst den vielen dazu gehörenden trefflich ausgeführten colorirten Kupfern) sind um den billigen Preis von 10 fl. 48 kr. zu haben. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

*by.* Ein gebrauchtes, aber wohl erhaltenes Kanapee wird zu kaufen gesucht; wer solches abzugeben hat, wolle solches in Nr. 3 des vordern Zirkels im Mittelbau anzeigen.

*inul.* Eine gebrauchte, aber noch genaue Brückenwaage von 15—20 Centnern Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Wo? erfährt man im Kontor dieses Blattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Zur Anfertigung  
von  
**Visiten-Karten**  
in eleganter Ausführung  
empfiehlt ihre  
lithographische Anstalt und Buchdruckerei  
die  
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

*3mal.* **Visitenkarten**  
in feinsten Ausführung gestochen nach beliebigem Muster fortwährend bei  
**G. Holzmann,**  
Lammstraße Nr. 4.

*by.* Bei herannahendem Jahreswechsel beehren wir uns, unsere mit den besten Erscheinungen der Literatur bis auf die neueste Zeit vervollständigte Leihbibliothek in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**J. Bühler & Auerbach,**  
Zähringerstraße Nr. 82.

**Bommer'sche Gänsebrüste und Bommer'sches Gänsefleisch,**  
— frisch geräucherte Gangfische, —  
frisch ger. **Bückinge** zum Robessen und Braten, geräucherte und marinirte **Spickaale, Bricken (Neunaugen), Thunfische, Sardines, Trüffel, Häringe, Oliven, Capern,**  
— ganz frische **Mustern, Caviar,** —  
frische **Turbots, Colles, Seekrebse, Chapons et Poulardes, Straßburger Gänseleber-Pasteten, Ortolan,**  
— (in Terrinen und in Teig), —  
sowie **acht engl. Porter-Bier,** alle Sorten **engl. Saucen, Mixed Pickles, Piccadilly,** Zwiebeln, **Bohnen,** feinstes **engl. Senfmehl** in  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{4}$  Pfund-Blasen, **angemachten Senf** in Töpfchen, **acht engl. Diverse Drops, Cayenne Pepper** u. u. sind angekommen bei

**C. Arleth.**

**Punsch-Essenz.**

Feinste Punsch-Essenz, **ächten alten Arac** und **Rum** in bester Qualität, **Liqueure,** feine Thee und Gewürze empfiehlt zur geneigten Abnahme

**Karl Ph. Ernst.**

<b>Rum und Arac</b>	à . . .	48 kr. per Flasche,
<b>Punsch-Essenz</b>	à . . .	1 fl. 12 kr. "
<b>Champagner</b>	à . . .	1 fl. 20 kr. "
	und 1 fl.	45 kr. "
<b>Malaga, erste Qualität,</b>	à 1 fl.	"
<b>Pfeffermünz-Liqueur</b>	à 1 fl.	12 kr. "
gute saftige Citronen, alle Sorten feine grüne und schwarze Thee's und feine Vanille bei		

**Jak. Ammon.**

Feinste **Ananas-Arac-Punsch-Essenz,** feinste **Rum-Punsch-Essenz,** feinsten weißen **Arac,** feinsten **Rum,** frische Gewürze, verschiedene Sorten **Thee,** sowie spanische, ganz saftige **Orangen** und ganz saftige dünnchalige **Citronen** empfiehlt zu billigen Preisen

**C. W. Bayer,**

Edl der Langen- und Kronenstraße.

**Orangen und Citronen**

billigst bei  
**Gustav Schmieder,**  
Karls-Friedrichstraße Nr. 19.

**Orangen- und Arac-Punsch-Essenz**  
 in ganz vorzüglicher Qualität, **4jährigen Arac**,  
 sowie alle Sorten feine **Liqueure**, nebst ächten  
**Basler** und **Nürnbergger** Lebkuchen empfiehlt  
**Karl Emil Rupp**,  
 Eck der Spital- und Kreuzstraße Nr. 24.

**Punsch-Essenze**

als: Ananas, Orangen-Rum, Orangen-Arac,  
 Punschsyrop, ächten alten Rum und Arac,  
 ächten Absinthe, alle Sorten feine Liqueure,  
 sowie frische saftige Citronen à 3 kr. per  
 Stück empfiehlt

**Gustav Schneider**,  
 Zähringerstraße Nr. 64.

**F. A. Daubacher**

am katholischen Kirchenplatz,  
 empfiehlt:

frische saftige spanische Orangen, schöne saftige  
 Citronen, ganz frische Waare, Malagatrauben,  
 Sultanini, candirte Genueser Früchte in Schach-  
 teln, feinsten **Caravanen-Thee**, Vanille  
 und frische Marronen;

ferner:

feinste **Orangen-Punschessenz**, ächten  
 Maraschino di Zara, Curacao und Anisette  
 von Wigand Fockink in Amsterdam,  
 Malaga, Madeira, Sherry, Muscat Lunel,  
 Bordeaux, Operto zu sehr billigen Preisen.

**Punsch-Essenze**

in den vorzüglichsten Qualitäten, die Flasche à 1 fl.,  
 1 fl. 18 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 54 kr. und 2 fl.,  
 ferner **Rum**, **Arac**, **Cognac** und **Absinthe**  
 zu den billigsten Preisen empfiehlt bestens

**Robert Fritz**.

**Rum und Arac**

48 kr. per Flasche, Orangen-Punschessenz à  
 1 fl., Malaga, Madeira, Bordeaux, Sherry,  
 ächten Champagner empfiehlt

**G. Schmieder**.

**Orangen-Punsch-Essenze**

**Arac**, **Rum** und **Cognac** von vorzüglicher  
 Qualität, feine und mittelfeine **Liqueure** empfiehlt  
 zu billigen Preisen

**A. Römhildt**,  
 alte Waldstraße Nr. 11.

**Punsch-Essenze**

verschiedene Qualitäten, ächten Cognac, Arac,  
 Rum u., Orangen und Citronen billigt bei

**Michael Hirsch**,  
 Kreuzstraße Nr. 3.

**Orangen-Punsch-Essenz**

weisen Ananas-Arac-Punschessenz in vorzüglich feinsten  
 und mittleren Qualitäten, in ganzen und halben  
 Flaschen, alten Rum de Jamaica, Arac de Batavia,  
 alle Sorten feine Liqueure, altes Kirschwasser, Anis-,  
 Doppelkummel- und Nus-Liqueure empfiehlt zu den  
 billigsten Preisen

**D. A. Levinger**,  
 Waldhornstraße Nr. 22.

**Conditor Ritzhaupt**

Kreuzstraße Nr. 6,

empfehlte auf bevorstehenden Sylvester-Abend seine  
 vorzüglich feine, selbst fabrizirte aromatische Punsch-  
 Essenze von Citronen und Orangen, feinsten Rum  
 de Jamaica, und Arac de Batavia, alle Sorten  
 feine und mittelfeine Liqueure, nebst einer Auswahl  
 dazu sich eignender Torten und sonstiges Backwerk.

**Strachino di Milano**

(Mailänder Rahmkäs), **Fromage de Brie**,  
**de Neufchatel** (Spundenkäsechen) **de Ro-**  
**quefort**, **Münsterkäs** in Schachteln, vorzüg-  
 licher **Rechner Rahmkäs** (wie Auerbacher) u.  
 ist angekommen bei

**C. Arleth**.

**Weinverkauf**

Reingehaltener vorzüglicher rother **Affenthaler**  
 1846r und weißer **Oberländer** 1846r Wein sind  
 in gesetzlichem Quantum zu haben bei

**Karl Benjamin Gehres**.

Auf **Sylvester-Abend** wird warmer Punsch  
 verabreicht, auch sind Torten, Kuchen und Backwerke  
 vorräthig bei

**Wilh. Becker**, Conditor,  
 Erbprinzenstraße Nr. 16.

Frisch gewässerte Stockfische sind fortwäh-  
 rend zu haben bei

**L. W. Haas**.

**Marinirte Häringe**

in Mixed Pickle Sauce

à 8 kr. und feinst marinirte à 6 kr. das Stück,  
 sowie frische Melcher-Häringe und neue Sardellen bei

**D. A. Levinger**,  
 Waldhornstraße Nr. 22.

Frisch marinirte Häringe à 6 kr. per Stück,  
 holl. Wilschner-Häringe à 4 kr. "  
 empfiehlt

**Michael Hirsch**,  
 Kreuzstraße Nr. 3.

**Bimsteinseife**

Von diesem nützlichen Fabrikate ist so eben eine  
 frische Sendung angelangt und wird solche fortwäh-  
 rend bei Unterzeichnetem tafelfeise zu 4 kr. und  
 feinere Sorte zu 6 kr. abgegeben.

**Conradin Haugel**.

*1. mal.*  
**Pariser**  
**Glacé- und Militär-Handschuhe**  
 zu allen Preisen empfiehlt  
**D. Hilb.**

*1. mal.*  
**Pariser Glacé-Handschuhe**  
 zu den bekannten billigen Preisen sind in vorzüglich guter Qualität bei mir eingetroffen.  
 Gleichzeitig empfehle ich für die Herren **Offiziere** mein reichhaltiges Lager von **weißen waschlebernen Handschuhen** von den gewöhnlicheren bis zu den allerfeinsten Sorten, bestehend aus Lamm-, feinem Ziegen-, Kenschier- und schwerem amerikanischem Wildleder, und garantiere für solide Arbeit und gute Wasche.

**Ludwig Weill.**  
 Schönes Geflügel jeder Art ist zu haben bei  
**F. Glasner, Hof-Geflügelstopfer,**  
 Herrenstraße Nr. 42.

*1. mal.*  
**Stark-Bier**  
 wird von heute Abend 5 Uhr an und die folgenden Tage verzapft, und ladet höflich ein  
**G. Clever, Bierbrauer.**

*1. mal.*  
**Städtisches.**  
 Als sicher vernimmt man, daß der Gemeinderath die Errichtung einer Versicherungsgesellschaft für hiesige Stadt für das von der Landes-Brandkasse nicht versichert werdende Fünftel der Gebäude beabsichtigt. Der sich ergebende Nutzen soll allein zum Vortheile der Häuserbesitzer verwendet werden. Es wird daher gut sein, wenn die hiesigen Häuserbesitzer, ehe über die genannte Absicht entschieden ist, sich auf keine längeren Versicherungen bei Privatgesellschaften, als auf die Dauer eines Jahres, verbindlich machen.

**Mittheilungen**  
 aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**  
 Nr. 56 vom 30. Dezember 1852:  
**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
**Er. Königl. Hoheit des Regenten.**  
 Ordensverleihung.  
 Seine Königliche Hoheit der Regent haben dem Wasser- und Straßenbauinspektor Keller das Ritterkreuz des Ordens vomähringer Löwen allergnädigst zu verleihen geruht.  
 Medaillenverleihungen.  
 Seine Königliche Hoheit der Regent haben unter dem 19. Dezember d. J. dem Dammmeister Michael Fuchs in

Kuenheim, so wie dem Dammmester Georg Wagner in Helmlingen, in Anerkennung ihrer langjährigen, pflichttreuen und ersprießlichen Dienstleistungen und ihrer bei den letzten Hochwassern bewiesenen aufopfernden Thätigkeit, die kleine goldene Eitelverdienstmedaille huldreichst zu verleihen geruht.  
**Dienstnachrichten.**

Seine Königliche Hoheit der Regent haben gnädigst geruht, unter dem 23. August d. J. den Hofchauspieler und Dramaturgen Eward Devrient zu Dresden zum großh. Hoftheaterdirektor zu ernennen, unter dem 13. Dezember d. J. den zur Disposition gestellten Oberstleutnant Frhn. v. Schilling in den Ruhestand zu versetzen, und sich unter dem 17. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Geheimen Finanzrath Schmidt vom Oberhofverwaltungs-rath als zweiten Rath zur Hofdomänenkammer zu versetzen; die zweite Stadtpfarrei an der Heiliggeistkirche in Heidelberg und die Stelle des zweiten Lehrers an dem evangelischen Predigerseminar daselbst, verbunden mit jener des zweiten Universitätspredigers, dem Pfarrer Jakob Theodor Plitt in Bonn, und die evangelische Pfarrei Walterdingen, Dekanats Emmendingen, dem Pfarrer Karl Ludwig Haas in Grünwettersbach zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben mittelst höchster Geheimen Kabinettsentschließung vom 20. Dezember d. J., Nr. 979, allergnädigst geruht, folgende Personaländerungen bei den Oberhofverwaltungsstellen eintreten zu lassen:

den Registrator Wagner bei dem Oberhofverwaltungs-rathe als Revisor zur Hofrechnungskontrollkammer, den Sekretär Reiß, den Expeditor Krieger und den Kanzlisten Kühn vom Oberhofverwaltungs-rathe zur Hofdomänenintendanz zu versetzen; den Sekretär Ruppert bei großherzoglichem Oberstallmeisteramt zu pensioniren; den Hofbuchhalter Jost beim Hofzahlamt zum Sekretär des Oberstallmeisteramts, und den bisher bei der Hofdomänenintendanz verwendeten Kanzlisten Heuber zum Buchhalter beim Hofzahlamt zu ernennen.

In Pensionsstand treten, vorbehaltlich ihrer Wiederverwendung im Staatsdienste:

Geheimer Sekretär Hacker beim großh. Oberhofverwaltungs-rath, Oberrechnungs-rath Forstmeier und Revisor Lauer, beide von der Hofrechnungskontrollkammer.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben sich ferner unter dem 23. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, den bisher mit Besorgung der Geschäfte des Sekretariats des großh. Staatsministeriums beauftragten Kanzleirath Schunggart zum Sekretär im großh. Staatsministerium zu ernennen und demselben gleichzeitig den Charakter eines Hofraths zu verleihen; den bisher provisorisch im großh. Geheimen Kabinet verwendeten Sekretär Karl Ullmann zum Geheimen Kabinetsekretär zu ernennen; den Major und Divisionskommandanten im großh. Gendarmekorps, Ludwig Wachs in Mannheim, seinem durch körperliche Leiden veranlaßten unterthänigsten Ansuchen entsprechend, und den Amtsrevisor Johann Reponuk Stoßer in Stühlingen, seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß, in den Ruhestand zu versetzen; endlich den Amtsrevisor Zepf in Bonndorf in gleicher Eigenschaft nach Stühlingen zu versetzen.

(Schluß folgt.)

**Großherzogliches Hoftheater.**

Samstag den 1. Januar. 1. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. **Richard Löwenherz.** Oper in 3 Aufzügen, von Giretry.

**Eisenbahnfahrten.**  
 Winterdienst, vom 1. October 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:		nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	
— Uhr — Min.	Morgens	6 Uhr — Min.	Morgens
10 " 1 "	" "	10 " 10 "	" "
1 " 58 "	Nachm.	2 " 10 "	Nachm.
5 " 41 "	Abends	5 " 50 "	Abends
9 " 54 "	" "	— " — "	— " — "
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:		nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Basel:	
— Uhr — Min.	Morgens	6 Uhr 10 Min.	Morgens
9 " — "	" "	9 " 10 "	" "
11 " 50 "	" "	12 " — "	Mittags
5 " 16 "	Abends	5 " 25 "	Abends
9 " 18 "	" "	— " — "	— " — "

Frankfurter Börse am 29. Dezember 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	—	—	Gold al Marco	381	—
Pistolen	9	43½	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	55½	5 Franken Thaler	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	49½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	37			
20 Franken - Stücke	9	26	DISCONTO		2%
Engl. Sovereigns	11	46			

Witterungsbeobachtungen  
im Groß. botanischen Garten.

30. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— ¼	27" 11'''	Öst	hell
12 " Mitt.	+ 5	27" 11,5'''	Südwest	"
6 " Abds.	+ 3	27" 11,5'''	"	umwölkt

## Das Reichste

in

## Pariser Seiden-Stoffen

ist auf einige Tage in meinem Magazine zur gefälligen  
Ansicht ausgestellt, was ergebenst anzeigt

**Benedict Höber jun.**

### Aechtes kölnisches Wasser,

preisgekrönt mit der großen Preis-Medaille der Industrie-Ausstellung zu London,

feinste Qualität, per Flasche	48 fr.,	eau de Cologne, zweite Sorte, per kurze Flasche	30 fr.,
" " per ½ Flasche	24 fr.,	" " " " " " halbe "	15 fr.,
eau de Cologne double, lange Flasche	42 fr.,	" " " " " " lange "	28 fr.,
" " " " halbe "	21 fr.,	" " " " " " halbe "	14 fr.,

ferner

### Aechtes Melissen-Wasser

von Marie Clementine Martin, Klosterfrau,

per Flasche 48 fr., per halbe Flasche 24 fr.,

ist wieder eingetroffen und **ächt** zu haben bei

**Robert Fritze.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Heyl, Kfm. von Düsseldorf.  
Hr. Wäger, Kfm. v. Rüsselsheim. Hr. Neuling, Kfm. v. Würzburg.  
Hr. Maier, Kfm. mit Sohn v. Mannheim.  
**Englischer Hof.** Hr. Hacht, Part. v. Koblenz. Hr. Lieb, Part. von Bemberg. Hr. Lenz, Part. v. Pforzheim.  
Hr. Rödling, Part. v. Offenbach. Hr. Coocke, Rent. aus England. Hr. Alexander, Kfm. v. Strassburg.  
**Erzprinzen.** Hr. Baron v. Benningen, königl. baier. Kammerer mit Bed. v. München. Hr. Baron Ad. v. Herz, Bank. v. Frankfurt. Hr. Godet, Prop. v. Nantes. Herr Burbach, Verwalter v. Baghäuser. Hr. Hutchinson, Rent. mit Gat. v. Beamington. Hr. Flamm, Kfm. v. Schweiler.  
**Goldener Adler.** Hr. Haib, Dekan von Böfingen. Hr. Weingärtner, Kfm. v. Höchst. Hr. Erzbach, Müller v. Münchzell. Hr. Offenbach, Part. v. Attenheim. Herr Martin, Waisenrichter v. Denzlingen.  
**Goldener Karpfen.** Hr. Kern, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Einder, Kaminsgermst. v. Oppenau.

**Goldenes Lamm.** Hr. Spahn, Part. v. Rheinhausen.  
**Goldener Ochse.** Hr. Greiner, Part. v. Mühlhausen.  
Hr. Wirt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schneider, Bierbrauer v. Offenbach. Frau Meyer mit Fam. v. Kehl.  
**Goldenes Schiff.** Hr. Stein, Hdm. v. Simmern. Hr. Meier, Fabr. v. Königsbach.  
**Rathauer Hof.** Hr. Guggenheim, Kfm. v. Randegg. Hr. Gebr. Karlsruher, Kfl. v. Ittlingen. Hr. Rosenfeld, Kfm. v. Hoffenheim. Herr Walt, Part. v. Schaffhausen.  
Hr. Mezger, Weinhdl. v. Bachingen.  
**Weißer Bär.** Hr. Kobstein, Kfm. v. Strassburg. Hr. Pharmazeut, Rent. v. Fulda. Herr Schellenberger, Kfm. v. Weinheim. Hr. Schweizer, Hdm. von Rohrbach.

### In Privathäusern.

Bei Sekretär Vermeitinger: Hr. Landbeck v. Säckingen.  
— Bei Frfr. v. Bode: Hr. Graf Th. v. Hennin v. Rast.  
— Bei Ad. Dreyfuß: Fräul. Regine Mayer v. Keilitz.  
— Bei Registrator Keppner: Fräulein Haunß von Baden.  
— Bei Part. Killinger: Hr. Oberhofgerichtsrath Haas v. Mannheim. — Bei Kameralprakt. Nikolai: Herr Nikolai, Oberamtsassessor v. Offenbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Zu  
ma  
177a  
a. n.  
In



